

Jahresbericht 2022



Überblick

Im Jahr 2022 waren die Flüchtlingssozialhilfe und Integrationsarbeit von **LEBENSWEGEBEGLEITEN** stark bestimmt von der Unterstützung für die vielen Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine zu uns geflohen sind. In der Schülerhilfe hat sich ein regelmäßiger Mittagstisch vor der eigentlichen (Hausaufgaben-) Betreuung etabliert. Höhepunkte waren das neuerliche Lerncamp in den Sommerferien und endlich – nach der Coronapause – wieder unser Internationales Sommerfest. Die Sanierungs- und Renovierungsarbeiten für unser Gemeinschaftszentrum Haus am Markt konnten leider bis Ende 2022 nicht abgeschlossen werden, die Fertigstellung der professionellen Küche musste in das Jahr 2023 verschoben werden. Für die Koordination aller Aktivitäten des Gemeinschaftszentrums haben wir eine neue Personalstelle geschaffen. Die Kosten werden für drei Jahre zu 75% von der NBank bezuschusst.



„Die Zusammenarbeit zwischen Lebenswege begleiten und der Verwaltung ist beispielhaft im Landkreis.“

Bernd Bormann
Samtgemeindebürgermeister

Bitte helfen Sie uns mit Spenden

Kreissparkasse Syke

DE61 2915 1700 1012 0182 53

(Gesamtprojekt, Schülerhilfe)

DE69 2915 1700 1012 0942 54

(Haus am Markt)

Volksbank Sulingen

DE91 2569 1633 4227 3641 00

(Integration, Flüchtlingshilfe)

Schnell, sicher und bequem online spenden
Einfach diesen QR-Code scannen!



Schülerhilfe

Hausaufgabenbetreuung und Prüfungsvorbereitung für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Eintritt ins Berufsleben – die älteste Aktivität von **LEBENS-
WEGEBEGLEITEN**. Wir konnten neue Ehrenamtliche gewinnen, so dass die gestiegene Teilnehmezahl gut bewältigt werden konnte.

Eingeleitet wird jeder Nachmittag seit diesem Jahr mit einem täglichen gemeinsamen Mittagessen unmittelbar nach Schulschluss inkl. Obst von der Frischen Kiste.



Zahlreiche Freizeitaktivitäten ergänzen unser Programm, Höhepunkt: Eine wildnispädagogische Ausfahrt inkl. Übernachtung in Kooperation mit den örtlichen Pfadfindern.

Bewerbungstraining

Im Schuljahr 2021/22 durchliefen alle Schülerinnen und Schüler des 9. OBS-Jahrgangs, jeweils zu viert für zwei Schulstunden im Haus von **LEBENSWEGEBEGLEITEN**, unsere Bewerbungssimulation. Diese fruchtbare Kooperation mit der Oberschule Bruchhausen-Vilsen wird auch im Schuljahr 2022/23 mit 92 Schüler*innen fortgeführt. Antje Alberts bzw. Tanja Kosian und Reinhard Kleinschmidt als Ehrenamtlicher vermittelten wichtige Aspekte für spätere reale Bewerbungen: gute Vorbereitung, Begrüßungsformen, Einstiegsgespräch, Selbstpräsentation, Körpersprache, organisatorische und formale Fragen.



Alle erhalten am Ende eine Rückmeldung und die Zusage auf Hilfe beim Schulabschluss und in der Berufsschule.

Lerncamp

Wie in den Jahren 2020 und 2021 stand auch das diesjährige Lerncamp unter dem Motto „Aufholen nach Corona“. Wieder einmal galt es, unabhängig von persönlichen Ursachen Lernrückstände zu mindern und Motivationsprobleme zu lösen. Teilgenommen haben Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Klassenstufe sowie Kinder und Jugendliche aus der Ukraine, aus Afghanistan und anderen Herkunftsländern.



In drei Gruppen standen Englisch, Mathe, Deutsch als Zweitsprache am Vormittag, Spiel, Sport, Basteln, Werken, wildnispädagogische Spiele und Erkundungen am Nachmittag auf dem Programm.

Die erfahrenen Honorar-Dozent*innen aus den Vorjahren sowie Haupt- und Ehrenamtliche von **LEBENSWEGEBEGLEITEN** haben zwei Wochen unaufgeregten Lernens und offener Gemeinschaft ermöglicht.

Schülerfirma

Seit mehr als einem Jahrzehnt nimmt die Schülerfirma „Fahrradschuppen“ Reparaturaufträge entgegen, seit vielen Jahren werden gespendete Fahrräder technisch und verkehrssicher aufbereitet und preiswert angeboten.

Von Beginn an ist Ingo Rahn der Verantwortliche für diese Arbeitsgemeinschaft in Kooperation mit der Oberschule. Viele begegnen den Schülerinnen und Schülern jedes Jahr zum Brokser Markt: Sie betreiben für 5 Tage einen bewachten Fahrradstand am Markt.



Integration in Alltag und Arbeit

Wie in jedem Jahr seit 2015 leisteten unsere Integrationsberaterinnen Imke Dirks, Antje Alberts (bis Oktober) und Tanja Kosian (ab November) Erstorientierung, Migrationsberatung sowie Alltags- und Arbeitsintegration für neu ankommende und schon länger in der Samtgemeinde wohnende Menschen.

Ziel von **LEBENSWEGEBEGLEITEN** war und ist dabei stets die „Hilfe zur Selbsthilfe“. Die soziale Betreuung beginnt mit der Übersiedlung der geflüchteten Familien und Einzelpersonen in die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen und endet, sobald die wesentlichen Schritte für eine gelingende Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in der Samtgemeinde erfolgt sind.

Schwerpunkt im Jahr 2022 war neben den Regelaufgaben und fallweisen Unterstützungsleistungen die Betreuung und Unterstützung von Menschen aus Afghanistan (Ortskräfte mit ihren Familien) und vor allem von sehr vielen Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine zu uns geflohen sind.

Endlich wieder ein regelmäßiges Gruppenangebot nach der Pandemiepause: Betreuer Spieletreff im Kindergarten Löwenzahn.



Zeit für Gemeinsamkeit und Austausch unter den Eltern.

Neben dem Spracherwerb ist eine reguläre Beschäftigung der zweite Schlüssel für eine gelingende Integration: Dank der günstigen Arbeitsmarktlage und in Kooperation mit Jobcenter sowie kommerziellen Stellenagenturen konnten im Jahr 2023 sehr viele Erwachsene in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermittelt werden.

Last not least: Die Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt mit ihren zwei Terminen pro Woche war nicht nur Treffpunkt, sondern auch Gelegenheit zu ehrenamtlichem Engagement für Menschen, die neu zu uns gekommen sind.

Ukraine-Hilfe

Im Jahr 2022 sind über 1 Million Menschen aus der Ukraine vor dem Krieg nach Deutschland geflohen, mehr als 400 Personen sind in kürzester Zeit in Bruchhausen-Vilsen angekommen – eine große Herausforderung für die Samtgemeindeverwaltung und **LEBENSWEGEBEGLEITEN**, der dank der seit 2015 unverändert bestehenden Hilfestruktur professionell begegnet werden konnte:



In einem großen Treffen im März mit Ukrainerinnen und Ukrainern, mit Freiwilligen und Gastgebern in der Schulmensa, konnten wir die ersten wichtigen Schritte koordinieren, unser umfangreiches Unterstützungsangebot vorstellen und neue Asylbegleiter*innen gewinnen.

Wichtig für alle Neuankömmlinge war Zeit für professionelle Beratung und Erstorientierung: Aufgrund des stark gestiegenen Bedarfs in unserer Integrationsberatung wurden die Stunden von Gottfried Voß zu einer Vollzeitstelle aufgestockt. In Kürze wurde ein spezieller Sprachkurs für Ukrainerinnen und Ukrainern organisiert.

Die zusätzlichen Personalkosten und das Honorar für unseren Deutschdozenten konnten zunächst aus den Spenden für unsere Ukraine-Hilfe finanziert werden. Einen Teil dieser Spenden haben wir zudem eingesetzt, um im April einen Ausflug für alle Menschen, die bis dahin aus der Ukraine zu uns gekommen waren, zu ermöglichen: Der Serengeti-Park in Hodenhagen hatte eingeladen, die VGH GmbH einen Bus gestellt, Die Kosten für den zweiten Bus wurden aus dem Spendenaufkommen gedeckt.



Sprachkurse

Seit Beginn der Integrationsarbeit bietet **LEBENSWEGEBEGLEITEN** eigene Sprachkurse an. Im Jahr 2022 konnte jeder dieser regelmäßigen Kurse zur Sprachvermittlung in Präsenz stattfinden, insoweit nötig, wurde jeweils eine Kinderbetreuung während der Unterrichtszeit organisiert:

Sprachkurs für Frauen

Der Unterricht zum Spracherwerb (150 UStd) und zur Sozialraumorientierung (50 UStd) wurde von unserem langjährigen Dozenten Jan Moya gegeben. Teilgenommen haben geflüchtete Frauen aus Afghanistan, Syrien, Kolumbien, dem Irak und Nigeria.

Ukraine-Sprachkurs

Ab April kamen von Woche zu Woche mehr Menschen jeweils dienstags und donnerstags vormit-



tags zu Jan Moya in diesen speziellen Kurs an unserem Vereinssitz. Zunächst spendenfinanziert, wird dieser Kurs mittlerweile aus öffentlichen Mitteln bezuschusst.

Für Menschen, die in Martfeld und Schwarme untergekommen sind, bieten Heidi Kasper, Gabi Hildebrandt und Dieter Zander ehrenamtlich einen Ukraine-Sprachkurs an.

Mama lernt Deutsch

Unser Dauerbrenner seit 2016: Zweimal wöchentlich bietet Bianka Hrabowski den beteiligten Frauen neben der Sprachmittlung Gemeinschaft und viel Freude.

Alphabetisierungskurs

Mit diesem Kurs konnten wir eine Angebotslücke schließen: Sina Safi (Sprachmittlung), selbst Afghanin, und Imke Dirks (Sozialraumorientierung) haben diesen Kurs durchgeführt für Angehörige afghanischer Ortskräfte und Menschen aus der Ukraine, die alphabetisiert werden müssen.

Lerntandems

Probleme beim Schulabschluss oder in der Berufsschule: **LEBENSWEGEBEGLEITEN** bietet neben der Hausaufgabenbetreuung und Prüfungsvorbereitung über die regelmäßige Schülerhilfe, der Vermittlung in Praktika, in Berufsvorbereitung und Ausbildung vor allem Lerntandems für die Erreichung individueller Ziele an. Die Lerntandems aus Schüler/in und Mentor/in treffen sich regelmäßig oder fallweise – Ziel ist stets der erfolgreiche Abschluss.

Beispiel: Rody hat 2022 seinen Realschulabschluss auf dem zweiten Bildungsweg geschafft. In den Fächern Mathematik und Politik hat ihm Axel Hillmann geholfen.



Sommerfest

Unser internationales Sommerfest musste leider zwei Jahre aus bekanntem Grund ausfallen – 2022 konnten wir mit den Vereinsaktiven, unseren Asylbegleiter*innen, den Flüchtlingsfamilien, unseren Unterstützer*innen, geladenen Gästen aus Politik und Rathaus sowie vielen Menschen aus der Samtgemeinde feiern.

Vielen Dank wieder einmal an das Vorbereitungsteam mit Hajo Köster, Anne-Dore Winter, Helmut Winkelmann und Bianka Hrabowski!



Haus am Markt

Die Eröffnung unseres Gemeinschaftszentrums Haus am Markt musste ins Jahr 2023 verschoben werden: Sanierung, Renovierung und Neuausstattung im ehemaligen



Gasthaus Peters hatten mehr Zeit in Anspruch genommen als ursprünglich geplant. Mit der neuen Küche (Foto) wird in 2023 der letzte Bauabschnitt abgeschlossen.

Für die Koordinierung aller Aktivitäten im Haus am Markt hat **LEBENSWEGEBEGLEITEN** eine neue Personalstelle geschaffen. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Antje Alberts eine interne Lösung für die Besetzung der Koordinationsstelle gefunden haben! Ihre Aufgabe in der Integrationsarbeit hat unsere neue Mitarbeiterin Tanja Kosian übernommen.

Für Personalkosten, Pacht, Nebenkosten und einige Sachkosten konnten wir eine Zuwendung aus dem Programm „Gute Nachbarschaft“ (Quartiersmanagement und Gemeinwesenarbeit) des niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz einwerben: Die NBank erstattet uns für drei Jahre Dreiviertel dieser Kosten. Für das letzte Viertel benötigen wir viele Spenden!

Geplant sind ein sozialer internationaler Mittagstisch und ein gemeinnütziges Café mit unterschiedlichen Schwerpunkten, vielfältige Gruppenaktivitäten sowie kulturelle und Informationsveranstaltungen. Die konkrete Ausgestaltung stellt ab auf Bedarfe in der Samtgemeinde und wird mit interessierten und engagierten Menschen aus unserer Kommune abgestimmt.



Der spätere Begegnungsraum (Café) wurde bereits genutzt. Hier: Puppentheater-Aufführung im Dezember 2022.

Vereinsbus

Im Jahr 2022 konnten wir uns dank einer großzügigen Stiftungszuwendung endlich den notwendigen **LEBENSWE-**

GEBEGLEITEN-Vereins-

bus anschaffen. Der Bus wird für verschiedene Zwecke in der Betreuungsarbeit in Schülerhilfe, Integration und ab dem kommenden Jahr auch für



den Betrieb des Hauses am Markt eingesetzt. Für die Finanzierung der laufenden Kosten haben wir eine Online-Spendenkampagne aufgelegt.

Finanzen

Einnahmen 317.488

Spenden 77.750

Öff. Zuschüsse 215.824

Sonstige 23.914

Ausgaben 350.636

Personal 239.413

Miete und NK 11.188

Haus am Markt 53.026

Gemeinkosten 28.040

Integrationsarbeit 9.579

Schülerhilfe 9.390

Fehlbetrag 33.148

Vermögensübersicht

1.1.2022 94.052

31.12.2022 60.904

Änderung -33.148

Zur Information: 2021 wurde ein Jahresüberschuss von 31.437 Euro erzielt, weil geplante Ausgaben in das Jahr 2022 übertragen wurden.



Imke Dirks
Integrationsbeauftragte



Antje Alberts
Haus am Markt



Gottfried Voß
Integration & Schülerhilfe



Tanja Kosian
Integrationsbeauftragte



Bianka Hrabowski
Schülerhilfe



Axel Hillmann
Finanzen & Öffentlichkeit



Ingo Rahn
Schülerfirma



Marike Bockhop
Bundesfreiwillige



Klaus-Dieter Kasper
1. Vorsitzender



Juliane Schewcke
2. Vorsitzende



Hajo Köster
Schatzmeister

LEBENSWEGE TEAM

FüreinanderMiteinander

Was wir wollen

Für wen: Die Zielgruppe von **LEBENSWEGEBEGLEITEN** sind Menschen, die nach Hilfe bei ihrer persönlichen Entwicklung und Unterstützung bei Bildung und Beruf suchen.

Das Ziel: Förderung eines selbstständigen und eigenverantwortlichen Lebens.

Der Weg: **LEBENSWEGEBEGLEITEN** ist ein Träger der sozialen Gemeinwesenarbeit in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen. Wir bieten Beratung und Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen, Hilfe zur Selbsthilfe sowie Förderung von Eigeninitiative, aktivem Handeln, von Selbstbewusstsein und Verantwortung für sich und andere.

Wie wir handeln

Alle Menschen, die bei **LEBENSWEGEBEGLEITEN** arbeiten und betreut werden, begegnen sich untereinander mit Klarheit, Offenheit, Achtung, Vertrauen, Rücksichtnahme, Geduld und Wertschätzung. Dies geschieht unabhängig von der Zugehörigkeit zu einer sozialen oder kulturellen Gruppe, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion oder Weltanschauung, körperlichen oder geistigen Merkmalen. Die Betreuung ist für alle Beteiligten freiwillig, es gibt keinen Zwang.

Impressum

Lebenswege Begleiten e. V.

Auf der Loge 17a

27305 Bruchhausen-Vilsen

04252 9098 320 (Schülerhilfe)

04252 9098 321 (Integration)

04252 9098 323 (Haus am Markt)

kontakt@lebenswege-begleiten.de

www.lebenswege-begleiten.de

www.asyl-lebenswege-begleiten.de

www.haus-am-markt-bruvi.de